

Donnerstag, 4. Juli 1907.

Leipziger Tageblatt.

Nr. 183. 101. Jahr.

eines gleichen geschrieben. Ausserdem ist hierfür das im Stadtbezirke befindliche Grundstück „Neuherrische Straße“ 106 in R.-Wohl's (19. Polizeiwache), und zwar soll das Gartenland zur Errichtung eines Spezialanstaltsgebäudes benutzt werden. Dasselbe würde unter der Rücke nicht Hubert einen Männer- und einen Frauenpfeizraum enthalten. Der obengenannte Verein will das Gebäude, dessen Kosten auf 14500 £ veranschlagt sind, selbst bauen, falls ihm von der Stadt ein Baubeitrag von 1000 £ gewährt wird. Der Rat hat im Hinblick auf die legendre Bevölkerung des Vereins den Baubeitrag angelegt und die Stadtoberhäupter um ihre Genehmigung ersucht. Die sich notwendig machenden Einrichtungs- und Pflegestudienarbeiten werden außerdem einen Betrag von 1550 £ erfordern.

* Regelung der Gehalte von technischen Beamten. Von Rote ist die Umwandlung einer Anzahl von technischen Hilfsbeamten in Beamtenstellen und eine Neuregelung und Aufhebung der Gehalte der technischen Beamten der Bauämter, des Bau- und Polizeiamtes, der Wasserwerksverwaltung und der Gartendienstverwaltung beschlossen worden. Da eine grundsätzliche Neuregelung in Betracht kommt, so konnte auf die derzeitigen Inhaber der Stellen, namentlich soweit es sich um die Fortsetzung der Abstufung der Steuerungsbeamten oder Diplomprüfung handelt, keine Rücksicht genommen werden. Es soll später noch die Frage geprüft werden, inwieweit hinsichtlich einiger schon seit vielen Jahren in öffentlichen Diensten stehenden Beamten, die diese Prüfung nicht bestanden haben, zur Feststellung von Fällen eine besondere Regelung als notwendig erscheint. In diesem Falle würde noch eine weitere Vorlage des Stadtoberhauptes zugehen.

* Titelweisen. Bring Johann Georg hat den neuen Inhaber der Firma S. A. Starke, Herrenschmiede nach Mohr, in Leipzig, Grimmaische Straße, Franz Eduard Otto Hörlster und Andreas Günther Händel, das Prädikat „Hofflieferant“ verliehen.

* Begnadigt. Der gekreuzt nachmittag am Rosentaltor erschossen aufgefundenen Unbekannte ist als ein in der Kreisstraße wohnhafter Münchner Privatmann erkannt worden. Erkennt ist das Motiv der Tat.

* Ein Gardinenbrand fand gestern nachmittag in einem Hause der Kürbinger Straße statt. Er wurde von den Bewohnern schnell gelöscht.

* Streunenhäuse. In der Antonienstraße in Kleingörsdorf wurde gestern ein 14jähriger Knabe von einem Radfahrer umgefahren und am linken Unterarm leicht verletzt. Der Knabe war direkt in das Rad hineingelaufen. Beim Auftreffen auf einen im Gange befindlichen Motorwagen kam gestern in der Neuherrischen Gartendienststraße in Görlitz eine 20jährige Kontoristin zu Tode und wurde 8 Meter weit fortgeschleift. Sie blieb zum Glück unverletzt.

* Im Bahnhof. Gestern abend versuchte eine geisteskranke Schneidkinderin an der Karl-Lauditz-Straße in die Bleibe zu springen, wurde aber von einem vorübergehenden Herrn daran verhindert und ist beobachtet abgeführt.

* Unheilvolle Wolt. Verhaftet wurde ein 23 Jahre alter Jochs wiederholter Verstöße aus Königsgrätz, der in einem Restaurant in der Friedrich-W.-Straße gesetzt wurde. In einem günstigen Augenblick verschwand er unter Verdeck eines freuden Lutes aus dem Hof, wurde aber eingeholt und der Polizei übergeben. Unter dem bringenden Verdachte, aus einem faulmännischen Geschäft, wo er in Stellung war, einen Geldbetrag von 200 £ entwendet zu haben, erfolgte die Entnahme eines 19 Jahre alten Schreibers aus Dresden. Nach Unterschlagung von über 1000 £ ist im Schönfelderhammer flüchtig geflohen, wurde aber am 23. J. aus Maxima Gustav Höhne aus Wittenbergs. Es wird vermutet, daß er sich noch Versteck gewandt hat.

Im Hause eines in Hoh befindlichen Büfflers wurde eine goldene Dame-Remonturkette mit goldenen Ringe vorgefunden. Die Uhr trägt die Nummer 66948. Auf dem Deckel befindet sich ein Monogramm A. W. Über den Erwerb der Uhr macht der Mensch unglaubliche Angaben und ist anzunehmen, daß die Uhr und Kette von einem jungen Menschen herkamen. Zwei Schulmädchen im Alter von 11 und 13 Jahren wurden dabei abgesetzt, als sie in der Kleiderstraße Schuhwaren, die vor einem Geschäft ausgehangen waren, einkauften. Gestohlen wurden aus Wohnungen in der Vorsäßchen Straße in Kötzschen ein goldener Ring mit rotem Stein; in der Schillerstraße ein goldener Diamant mit einem Brillant, graviert Walter 28. 2. 00 - Dezember 00" im Wert von 450 £; aus einem Weißhause in der Weißstraße eine Partie Wäsche, als Damasttücher, Servietten und Taschentücher, A. D. und M. gesichtet. Eine größere Partie 2 Millimeter starke Bronzefräse wurde wieder zur Nachfrage aus der Handelspeisung auf Wiederholung ihres herausgezogenen und entwendet.

Dresden, 4. Juli.

S. K. Versteigerung des größten und schönsten Konzert- und Ballsalles Dresdens. Das „Vonleiche-Bab“, Dresdens größtes und schönstes Konzert- und Ballsaalgebäude, ist am Dienstag öffentlich zwangsweise versteigert und von der Reichenauer Brauerei und Freien Kaiserschmieden Altenbierbrauerei für 280 000 £ erworben worden. Auf dem 14710 Quadratmeter großen Etablissement lagen insgesamt 420 000 £ Anhobelposten, während die gerichtliche Taxe sich auf 457 169 £ belief. Die Entstehung des Linselehen Babes reicht weit in das 18. Jahrhundert hinein. Als Besitzer des Stammbaues, das damals 37 995 Quadratmeter umfaßte, wird zuerst urkundlich General von Dresbach 1734 bis 1742 genannt, und im Jahre 1766 erwähnt es der Schriftsteller des Kuradmiraltäters A. Brinck. Zudem Karl Christian Linsele, und seitdem führt es den Namen „Linselehen Bab“. Von besonderem Interesse ist ein Privilegium des Linselehen Babes zur Errichtung eines Sommertheaters basiert. Linse errichtete im Jahre 1776 mit kurfürstlicher Genehmigung auf dem Linselehen Bab ein Sommertheater. Anfang März wurde der Grund gelegt, am 2. Mai 1776 erfolgte die Eröffnung des Linselehen Bab-Theaters mit dem Lustspiel „Der Städter nach der Mode“. In den nachfolgenden Jahren hatten verschiedene Theatergesellschaften das Linselehen Bab-Theater geprägt. Außerdem 1816 Leipzig ein eigenes Stadtbühne erhalten hatte, hörten die Sommervorstellungen des Dresdner Hoftheaters dort auf und von 1817 an spielten die Hoffspieler auf dem von der Verwaltung des der Generaldirektion erschienenen Theater des Linselehen Babes. Am 17. Juni 1817, dem zweiten Jahresende der Jurastunde des Königs Friedrich August aus der Gefangenenschaft, wurde auf dem Hoftheater erstmals eine italienische Oper „Le Contratto Villano“, Musik von Rossini, aufgeführt. Auch im Jahre 1818 fanden in den Sommermonaten noch einige italienische Darstellungen statt. Zum letzten Male wurde auf dem Linselehen Bab-Theater am 24. September 1824 gespielt. Es wurde bei der letzten Aufführung gegeben: „Ein Knabe“, „Durch Herrabot“ und „Wenn Frauen weinen“. Bald nachher erfolgte der Abriss des Theaters. Bis zum Jahre 1862 blieb das historische „Bab“ im Besitz der Familie Linsele.

*

* König, 3. Juli. (Schweden-König). — Besuchswelle! Beim diesjährigen Königssommer gab der bisherige Schwedensprung Alfred Seite den besten Schuß ob ari die Königsschieße. Er trat aber seine Würde an den zweitbesten Schützen, Wallermeister Lüdel, ab, der heute seinen Einsatz als Schützenkönig feierte. — Das seit Jahren von Clemens Hermann bewirtschaftete Restaurant „Woriburg“ hier ist von Alwin Kogel sauber übernommen worden. — Die Rödaer Gastwirtschaft, die bisher Eigentum von Franz Kölbel war, ist in den Besitz Bruno Winkler-Gersdorffs übergegangen.

* Glashaus, 3. Juli. (Wermuth). Gestern hat sich der Handarbeiter Dietrich von hier aus seiner Wohnung entfernt und ist bis jetzt noch nicht wieder zurückgekehrt. Da er in letzter Zeit schwermüdig war, befürchtet man, daß er mit Selbstmordgedanken umgedreht ist, um so mehr, als die Art seiner Entfernung darauf hinweist.

* Johaugenstadt, 3. Juli. (Fränkische). Eine Gewerkschaft, bestehend aus dem Großen Roth-Mühlen, Besitzer der Herrschaft Heinrichstein und des großen Eisenwerkes Rothau, und der Firma C. L. Pöppel & Co. in Reutel, der die Eisenwerke Reutel und mehrere Eisenwerke in Bayern gehören, hat sich ein großes Gebiet gesichert, auf dem bisher mehr als 16 000 000 Tonnen Eisenerze nachgewiesen sind und in deren Nähe mehrere Hochöfen errichtet werden sollen. Der Eisenbergbau ist jetzt sehr gut. Zur Ausbeutung des Erzganges ist auch der Bau einer Eisenbahn zwischen Reutel und Annaberg-Rothau an der Linie Gräfenhainichen geplant.

* Aus dem Elbtafel, 3. Juli. (Aus der Elbtafel). Zum Abschluß von der Barthörte. — Die geretteten Elbselben. — Flötenschiffverkehr. — Gewitterstöden. — Die verdeckten Seminare. Die Verlegungen des am letzten Sonntag von der Barthörte beim Pfaffensteiner abgebrückten Dresdner Seminare sind offensichtlich nicht so deutlich, als zuerst angenommen werden mußten. Immerhin wird es über Wochen zu keiner Heilung bedürfen. Der zweite Abholzungsbüro sollte schon morgen aus dem Königsteiner Krankenhaus entlassen werden. — In der Nähe von Mittelgrund war jetzt eine Bezeichnung aus dem ländlichen Bildes durch die Eröffnung neuer Steinbrüche zu beobachten. Durch die Arbeit des in große Tiefen wachsenden Gebetes, den Großen Thun, ist aber jetzt die Erklärung abgesprochen worden, daß er zu einem Abriss der dortigen Oberflächen seine Genehmigung nicht geben werde. — Der Elboberleiter war jetzt fortgelebt ein sehr toller. So ent-

fiel nach den vorliegenden Zusammenstellungen auf den vergangenen Sonnabend eine Reuezeit von 114 befristeten Jahren mit nahezu 900 000 Zentner Ladung. — Von allen Seiten kommen Nachrichten über in den letzten Tagen angreifende Gewitterstöden, wobei besonders die Schmiede Böhlitz hier betroffen wurde. Auf dem Feldberg steht es in folge der wolkendichten Regenfälle vielfach recht kälterisch aus.

* Bittas, 3. Juli. (Wertheimer). Eine Herausgebung des Postreisefeldes bei der städtischen Straßenbahn ist vom Stadtrat vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtvorstände in Aussicht genommen worden. Es sollen hinsichtlich sechzehn Fahrten für 10 Pf. verkauft werden, so daß sich der Preis einer Fahrt auf 7½ Pf. stellen würde, während bisher wo 12 Marken für 1 £ verkauft wurden. Mit dieser geringen Verbilligung dürfte aber das Publikum noch nicht aufgehalten sein. Vielleicht wird gewünscht, daß Monats- und Jahresabonnementen zu billigen Preisen eingeführt werden. — Im Monat Juni sind beim bisherigen Standesamt 72 Geburten und 50 Sterbefälle zur Anmeldung gekommen. In dieser Zeit haben 37 Aufgebote, zwölf 17 Scheidungen stattgefunden. — Als gestern nachmittag der Dr. Haenisch in Pötschke mit seinem Automobil die Seitenstreer Straße herinfuhr, kam ein Radfahrer um eine Straßenkreuzung gefahren und wurde vom Automobil überfahren und schwer verletzt.

Aus Sachsen's Umgebung.

* Altenburg, 3. Juli. (Tod beim kindlichen Spiel). In Wintersdorf ist der 10jährige Schülknabe bei einer Spielerlei dadurch ums Leben gekommen, daß er in eine Schlinge trug und sie zusog.

* Ronneburg, 3. Juli. (Wahl). Zum Stadtbürgermeister ist der Architekt Hugo Dieckel in Altenburg gewählt worden.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Pensionierung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. Trotz wiederholter Ansprechungen ist es nicht gelungen, einen Wissenskurs für das bislitztägliche Krankenhaus zu erhalten. Es wird das hospitalisch auf den Wandel junger Arzten zurückgeführt. Die Stelle war mit 1200 bis 1400 £ bei völlig freier Station ausgeschrieben worden. — Der bislitztägliche Arzt hatte dem Zweigverein geholfen.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung. Trotz wiederholter Ansprechungen ist es nicht gelungen, einen Wissenskurs für das bislitztägliche Krankenhaus zu erhalten. Es wird das hospitalisch auf den Wandel junger Arzten zurückgeführt. Die Stelle war mit 1200 bis 1400 £ bei völlig freier Station ausgeschrieben worden. — Der bislitztägliche Arzt hatte dem Zweigverein geholfen.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Erneuerung.

* Gera, 3. Juli. (Arbeitsmangel). — Arbeitsstreit. — Erneuerung. — Abbruch. — Volksschule. — Erneuerung. — Er

Transportwesen.

Internationale Schiffsagentur in Brüssel. Die der Gesellschaft unterstehende Compagnie Internationale des Grands Hotels, deren Aktien sich größtenteils im Besitz der Schiffsagentur befinden, ruft auf den 19. Juli eine außerordentliche Generalversammlung ein zur Bechlußfassung über die Auflösung der Gesellschaft.

Vom Schiffahrtspool. Der "Artl. 10." wird berichtet, daß der Zwischenverband der großen transatlantischen Reedereien von der Hamburg-American-Linie am 1. Juli gefündigt worden sei. Auf eine Anfrage erwiderte die Gesellschaft, daß über die Verlängerung des Pool's die Verhandlungen noch schwanken. Danach scheint der Pool zurzeit tatsächlich sicher Kraft zu sein.

Das Ocean-Passagiergeschäft. Einem Berichte der "A.P.G.-Co." über das Ocean-Passagiergeschäft ist nachstehendes zu entnehmen: Sieht man die Beginn des Jahres bis zum 7. Juli verlaufenen Zeit in Betracht, so lassen sich für diese noch nicht erreichte hohe Ziffern des Ozeanreiseverkehrs zwischen europäischen Häfen und jenen des Nordostufürs der Vereinigten Staaten melden. In der Zahl der Passagiere ersten und zweiten Klasse nach Europa hin ergibt sich eine Zunahme von 8000 Personen, während für die Fahrt von Europa hierher nur eine Zunahme von 1800 Personen festgestellt werden kann. Der Verkehr der Passagierdampfer nach und von Europa zeigt eine noch stärkere Zunahme an, denn die Dampfschiffsgesellschaften hatten vom 1. Januar bis zum obigen Tage 743 316 gegen 600 416 Passagierte in der gleichen Zeit des Vorjahrs zu befördern.

Betriebsausweise.

ir. Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin. Juni 287 000 200 000 A.

ir. Magdeburger Straßenbahngesellschaft. Juni 213 000 208 000 A.; seit 1. Januar 1.23 (1.14) Millionen Mark. Tendenz: Ruhig.

Die Panamakanal-Neruppiner Eisenbahn läßt wiederum 7 Bro. Durchschn. per.

Canadian Pacific-Eisenbahn. Reineinnahmen im Juni 2025 000 (+ 329 000) Doll.

Verbände.

C. T. I. Das Weltmarkt in der Seidenindustrie. Über den Plan eines Weltverbundes in der Seidenindustrie, das in letzter Zeit von deutschen Interessenten angekündigt worden ist, wird aus aus der Schweiz geschrieben: Sowohl die schweizerische Industrie bei der Frage in Betracht kommt, steht sie derartigen Bestrebungen gurzelt sehr füllig gegenüber, da sie unbedingt auf den Export angewiesen ist, indem ihr ein genügendes inländisches Absatzgebiet fehlt. — Hierzu mag bemerkt werden, daß das Gustabkommen des Weltverbundes in der Samtindustrie, um welchen letzteren Zweig ich lediglich handele, kaum von der abhängenden Stellungnahme der Basler Handelsfabriken abhängt; maßgebend ist vielmehr die französische Handwerkskunst von St. Etienne mit einer Samtproduktion von 15% Willingen dranes im Jahre 1906 und einem Export von ungefähr 9 Millionen dranes. — Da es sich überdies bei Samt um einen Spezialartikel handelt, dessen Herstellung in verhältnismäßig wenigen Händen liegt und Kreislauf hierfür tonangebend ist, so ist ein „europäischer Seidenbund“ wohl denbar. Zu einem Weltverbund müßten aber auch die hervortretenden nordamerikanischen Fabrikanten hinzugezogen werden können.

Vermischtes.

A. Der amerikanische Schafzüchter und die Konjunktur. Der Schafzüchter Kartell brach sich in einer Reihe auf der Ausstellung von Jamestown dahin aus, die Wiederherstellung reeller Werte in den einzelnen Handelsbezirken, möge es sich dabei um Wertpapiere oder andere Güter handeln, werde sich als ein Segen erweisen, wenn man dabei vernünftige Grenzen einhält. Man müßte einsehen, daß das amerikanische Volk entschlossen sei, nur eine einwandfreie Politik und ein ehrliches Geschäft zu dulden. Im Geschäftsbereich der Welt gäbe es zwar einige unruhigende Zeichen, der Ausblick auf die Zukunft werde aber stetig heller.

Zahlungseinstellungen usw.

ir. Gobbel & Co. in Krenzschau. In der Angelegenheit der Zahlungschwierigkeit dieser Firma fand eine Gläubigerversammlung statt, in der die außerordentliche Liquidation beschlossen wurde. Wie von der Prüfungskommission mitgeteilt wird, wird eine erste Rate von 30 Proz. und dann ebenfalls noch eine zweite Rate von 30 Proz. verteilt werden.

M. Die altenreichen Glashüttengesellschaft der von Büttner in Jütschenhausen und Siegenhagen ist fallig. Der gerichtliche Konkurs ist erkannt. Die Passiven sind bedeutend.

Letzte Nachrichten.

ir. Berlin, 4. Juli. (Telegraphogramm.)

Um der heutigen Berliner Börse war die Stimmung anfangs etwas besser. Die am Goldmarkt eingetretene Erleichterung hat die Hoffnung erweckt, daß man nunmehr allgemein einer Zeit eines niedrigeren Zusammensetzung entgegen und daß die Börse dadurch in die Lage versetzt würde, ihre Emissionssicherheit wieder aufzuhören. Inzwischen sieht die Hoffnung nun erfüllt mit, wird abgewartet, ob es ist, ob ein „europäisches Seidenbund“ wohl denbar. Zu einem Weltverbund müßten aber auch die hervortretenden nordamerikanischen Fabrikanten hinzugezogen werden können.

Kurs- und Marktberichte.

Hamburg, 3. Juli. (Telegraphogramm.)

Um der heutigen Berliner Börse war die Stimmung anfangs etwas besser. Die am Goldmarkt eingetretene Erleichterung hat die Hoffnung erweckt, daß man nunmehr allgemein einer Zeit eines niedrigeren Zusammensetzung entgegen und daß die Börse dadurch in die Lage versetzt würde, ihre Emissionssicherheit wieder aufzuhören. Inzwischen sieht die Hoffnung nun erfüllt mit, wird abgewartet, ob es ist, ob ein „europäisches Seidenbund“ wohl denbar. Zu einem Weltverbund müßten aber auch die hervortretenden nordamerikanischen Fabrikanten hinzugezogen werden können.

In der heutigen Bonner Börse lagen nach den hier eingegangenen Weißungen 1. Mexikaner fest. Indien 16.12., Baltimore 10.38, Canada 17.12., Chile 26.5%, Denver 28., Erie 25.12., Missouri 30.4., Pennsylvania 6.4., Steel 26.5%, New York 22.12., Southern Pacific 22.38., Steel common 38.18., Trunk 29.18., Union 44.26., amalgamated 20.14., Ancon 11.14., Rio Tinto 86., English Consols amortized 84.43., Minen gleichfalls fest. Anglo-Austral 100., über 2.82., Chartered 12.1., Gaiström 4.93., Debent 23.87., Gebuld 11.14., Goldfields 2.26., Nederlandsche 4.93., Randmines 5.31., Transvaal-Gold 1.90., Dangorecien 6.57., Premier Diamond 9.33., Boston Copper 6., Tanganyika 4%.

Kurs- und Marktberichte.

Hamburg, 3. Juli. (Telegraphogramm.) Per Ultimo. Kreditaktien 203.90, Diktat 170.75, Dresdner Bank 139.50, Parkettaktien 132.50 Norddeutscher Lloyd 117.10, Lombardos 27.38, Bahnrente und Oste 95.50, Kanada 10.38. — B.-Ges., 3. Juli. (Selbstausk.) 4 proz. Neu. Ant. v. 1899 81.06, 4 proz. Span. neu. Ant. 92.37, 4 proz. mit Tilgung 95.50, Tilgaktion 100.00, Ottomarshaus 100.00, 4 proz. mit Tilgung 66.00, 4 proz. mit Tilgung 66.00, — 4 proz. mit Tilgung 66.00.

— Amerikanische Aktien. 3. Juli. (Selbstausk.) 3 proz. heiligeinselische Staatsabschuldenrechte 89.99, 3 proz. Mex. innere Ant. — 4 proz. Oesterl. Guiltrente 95.4, 4 proz. Russ. 6 Rrubles von 1894 68.4, 4 proz. Russische innere Anteile — 4 proz. Türkische 1894 67.4, 4 prozentige Serbische konvertible Anteile — 4 proz. Wiss. 4.10. — 4 prozentige Uralische Goldrente — 4 proz. Wiss. 4.10. — 4 proz. Wiss. 4.10. — 4 proz. Wiss. 4.10. — 4 proz. Argentinien von 1896 86.65, da er mit 1897 1900 94.80, 4 proz. 90. Rambauer 89. — 4 proz. Portug. Ant. 82.88, 4 proz. Turk. Ant. v. 1902 499.50, Turk. Tilak 448, Sonderwert 1300, Sonderwert-Aktien 4655, Ital. Meridional-Akt. 698, Neu 448, Sonderwert 1300, Saragossa 400, Banque de France 3940, Central Mining 282.

Meyer & Co., Bankgeschäft, Leipzig

Thomaskirchhof 20.

Konto-Korrent- und Check-Vorkehr. An- und Verkauf von Wechseln und Wertpapieren. Ausführung von Börsen-Aufträgen. Rechnungsrechnung. Aufbewahrung. Verwaltung und Belebung von Wertpapieren. Stahlschäfer. Verteilbare Schrankfächler.

1210

General-Muster-Sätze 25.— Wechsel auf Amsterdam 208.55, Wechsel auf deutsche Flüsse keine Stück 122.— da lange Sicht 123, Schecks auf London 25.14, Sparsame Ansicht 44.9.

London, 3. Juli. Southern comit. 20%.

Hongkong, 3. Juli. Wechselkurse auf London. Tel. Transit. 2 * 2% d.

Montreal-Westen. 2 * 2% d.

Schweiz. 3. Juli. Wechselkurse auf London. Tel. Transit. 2 * 11% d.

4 Monate Italien. 3 * 1% d.

Weiterberichte.

*** Antwerpen, 4. Juli.** 9 Uhr 10 Minuten. Weisse. (Privattelegramm von Kutter, Woymann & Co.) Bagatell-Liste 4 proz. Jahr. 500 Varianter, Marz 5.52% kürzer. Tendenz: Ruhig.

*** Zur Lage des Bradforder Wollmarktes.** Am Bradforder Markt verhältnisweise angestiegen, während im übrigen der Londoner Markt die Abnahmen wieder abgenommen haben. Die Preise sind jetzt fast, wenn nicht ganz wieder vorwärts gekommen. Die Preise der Wollmarkte sind wiederum etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben

noch etwas ansteigend, teilweise kann es bei Lederwaren geschahen, daß später Monate unter Preispreis ankommen. In englischen und italienischen Weißes haben